

Ein besonderer Tag in Herzberg/Elster

Am Sonntag, den 19. April 2026, trafen sich die Kinder des Bezirks Torgau mit ihren Betreuern zu einem gemeinsamen Tag in Herzberg/Elster. Im Verlauf dieses besonderen Tages wurde auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2026 aus dem Kreis der Kinder verabschiedet.

24.04.2026

Autor: Doreen H.

Fotos: Silke W. / Yvonne K.

Quelle: Gemeinde Herzberg, Elster



Nach einer herzlichen Begrüßung und einem Gebet ging es für die Kinder zuerst auf Entdeckertour durch den Tierpark. Jedes Kind erhielt einen Zettel mit Fragen zu den Tieren des Parks und konnte an drei Stationen basteln oder Berufe aus Bibelstellen finden. Bevor es zur Kirche zurückging, gab es eine kleine Überraschung aus der Schatztruhe.

In der Kirche fand am Vormittag ein Gottesdienst mit den Gemeinden Herzberg und Schönwalde statt, der vom Bezirksorchester musikalisch begleitet wurde. Nach dem Gottesdienst blieben die Instrumentalisten noch etwas länger und spielten für die Kinder zwei weitere Stücke. Anschließend erhielten sie die Gelegenheit, die Instrumente genauer anzuschauen. Aber es blieb nicht nur beim Staunen. Die Kinder durften die Instrumente auch selbst ausprobieren. Bald ertönten verschiedene Töne aus Trompete, Horn, Geige, Flöten und

anderen Instrumenten. Sogar jüngere Kinder beeindruckten mit ihrem Lungenvolumen und brachten Trompete oder Horn zum Klingen.

Nach der musikalischen Unterhaltung stürmten die Kinder das Buffet im Vorraum. Danach wurden noch die Lieder für den Kindergottesdienst geprobt. Schon beim Betreten des Kirchenraums erhielt jeder einen Stempel, der sowohl zum Textwort als auch zum Altarschmuck passte. Auf der Altarstufe waren viele Schafe und ein Hirte abgebildet, was eine symbolische Verbindung zu dem Thema des Gottesdienstes herstellte.

Priester Mirko Kramer (Bezirksvorsteher) leitete den Kindergottesdienst und verwendete ein Wort aus Psalm 23,1: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Gemeinsam mit den Kindern erarbeitete er das Bild eines Hirtens, um das Verhältnis zwischen Gott und den Menschen zu veranschaulichen. Er zeigte, dass ein Hirte sich um seine Schafe kümmert, sie führt, beschützt und für ihr Wohl sorgt. Ebenso ist Gott wie ein Hirte für uns. Er kennt uns, beschützt uns vor Gefahren und sorgt für uns, sowohl mit irdischer als auch mit geistlicher Nahrung.

Nach dem Gottesdienst verabschiedete Doreen Hanitzsch (Bezirkskinderbeauftragte) die Konfirmanden, die nun einen neuen Schritt auf ihrem Glaubensweg gehen. Janine Blasig (Bezirksjugendbeauftragte) hieß die Konfirmanden herzlich im Kreis der Jugend willkommen. Symbolisch erhielt sie sechs kleine Schäfchen, die jetzt in die Jugend kommen und behütet, beschützt und auf ihrem Weg begleitet werden mögen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Luftballon mit dem Bibelwort des Tages. Ein herzlicher Dank geht an die Herzberger Geschwister, die das Beisammensein mit Essen, Sitzgelegenheiten, der Technik, ihrer Zeit und vielen weiteren Hilfen möglich gemacht haben.





